

Recklinghausen, 6. Mai 2014

## **Kunst am Bau: mfi AG bringt Julius Popps Installation ‚bit.pulse‘ nach Recklinghausen**

**Auf einer Pressekonferenz im Showroom des Shopping Centers Palais Vest sprachen Unternehmensleitung, Vertreter der Stadt und der Künstler über Kunst im öffentlichen Raum**



Künstler Julius Popp

Am gestrigen Nachmittag luden die management für immobilien AG (mfi) und die Stadt Recklinghausen zu einer Pressekonferenz zum Thema ‚Kunst am Bau‘. Veranstaltungsort war der Showroom neben der Baustelle des Einkaufszentrum Palais Vest – Erbauer und Betreiber ist die mfi AG. Hier wird demnächst das multimediale Werk ‚bit.pulse‘ des bildenden Künstlers Julius Popp installiert. Mfi-Projektleiter Francisco Morillo und Wolfgang Pantförder, Bürgermeister der Stadt Recklinghausen, beleuchteten gemeinsam mit Julius Popp die Frage, wie Kunst im öffentlichen Raum Mehrwerte schaffen kann.

„Als Mitgestalter des öffentlichen Raums in Recklinghausen möchten wir unserer Verantwortung gerecht werden, das Stadtbild attraktiv und lebendig zu gestalten“, so Francisco Morillo. „Dafür nutzen wir in erster Linie großflächige,

einladende Kunst – auch, um diese einem breiten Publikum zugänglich zu machen.“ Für viele ihrer Einkaufszentren gab die mfi AG ein eigenes Kunstwerk in Auftrag, so auch Julius Popps Installation ‚bit.pulse‘ im Recklinghausener Shopping Center Palais Vest. Auf einer Fläche von 50m<sup>2</sup> werden zukünftig über 6.000 pixelförmige Elemente in Echtzeit den stetigen Informationsstrom des Internets inszenieren – und so dessen Flüchtigkeit unterstreichen. Das Shopping Center am Kaiserwall eröffnet am 16. September 2014.

„Recklinghausen ist eine der Kunsthochburgen des Ruhrgebiets“, verkündete Bürgermeister Wolfgang Pantförder im Rahmen der Veranstaltung. „Stadt, Wirtschaft sowie private Sammler und Mäzene haben Großes für Stadtbild und Baukultur Recklinghausens getan.“ Stellvertretend für die Stadt erschienen außerdem Christoph Tesche, Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer, sowie die Beigeordnete Genia Nölle. Anwesend für das Immobilienunternehmen mfi war neben CEO Dr. Reinitzhuber die Kunstbeauftragte Dr. Marion Agthe.

Im Rahmen ihres Engagements vergibt die mfi AG seit 2002 alle zwei Jahre den ‚mfi Preis für Kunst am Bau‘, welcher mit 50.000 Euro Preisgeld zu den höchst dotierten Kunstpreisen Europas zählt. Im Vorjahr wurde der Künstler Olaf Metzel für sein Werk ‚Noch Fragen?‘ - zu sehen im großen Lesesaal der Staatsbibliothek Unter den Linden in Berlin - ausgezeichnet. Zugleich unterstützt die mfi AG regelmäßig Kunststudenten mit Stipendien – so zuletzt Katja Seib und Benjamin Zanon von der Kunstakademie Düsseldorf. Die offizielle Verleihung des 9. ‚mfi Preis für Kunst am Bau‘ sowie die Vergabe der Stipendien findet am 8. Mai im Museum Folkwang in Essen statt.

**Über mfi:**

Die mfi management für immobilien AG, die 2012 ihr 25-jähriges Bestehen feierte, ist das zweitgrößte deutsche Shopping Center-Unternehmen und Partner von Unibail-Rodamco (Paris), Europas größtem börsennotierten Immobilienkonzern. Der Essener Entwickler, Manager und Eigentümer betreibt mit ca. 500 Mitarbeitern in Deutschland aktuell 26 Arcaden und Center, davon sechs im eigenen Portfolio. Außerdem hat mfi derzeit drei Center-Projekte in der Entwicklung, darunter das sich im Bau befindliche Einkaufscenter in Osnabrück. Zwei weitere Center entstehen in Recklinghausen und Mönchengladbach.

Bei Veröffentlichungen oder redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars.